

**Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales des Rates
der Stadt Coesfeld am 25.06.2002, 17:02 Uhr,
Kleiner Sitzungssaal, ULF, Bernhard-von-Galen-Straße 10**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Borgelt, Erwin	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Gimpte van, Heijo	X		
Freund, Hagen	X		
Ascherman-Brintrup, Henriette	X		
Volmer, Christian	X		
Rolving, Werner	X		
Chille, Karl	X		
Hagemann, Norbert	X		
Nolte, Klemens	X		
Limprecht, Ernst	X		
Walfort, Inge	X		

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Glößner, Stefanie	X		
Hammans, Johannes	X		TOP 1-2, 5-6 öS
Welling, Christian	X		
Richter, Hermann	X		
Vogelpohl, Norbert	X		
Schall, Sybille	X		
Kreuznacht, Hartmut	X		
Roling, Heinz	X		

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Flacke, Karl-Heinz	X		
Weber, Wolfgang	X		

Frau Warkentin als Schriftführerin.

Herr Vorsitzender Borgelt eröffnete um 17:02 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:02 Uhr.

Unterbrechung der Sitzung von 17:08 Uhr bis 18:00 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung der Schriftführerin Vorlage 162/2002
2.	Bericht der Verwaltung a) für den Fachbereich Jugend und Familie b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen Vorlage 163/2002
3.	Information durch die Flüchtlingsinitiative Coesfeld Vorlage 161/2002
4.	Zusammenarbeit mit der freien Jugendhilfe Vorlage 157/2002
5.	Integration jugendlicher Spätaussiedler Vorlage 159/2002
6.	Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung

Bestellung der Schriftführerin

Vorl. 162/2002

JFSS

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, Frau Warkentin zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Das Ausschussmitglied Friedhelm Meßing wurde von Herrn Borgelt nach den Vorschriften der Gemeindeordnung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Verwaltung

Vorl. 163/2002

a) für den Fachbereich Jugend und Familie

JFSS

b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Flacke wies auf das am 08.07.02 stattfindende Treffen mit der Josefgruppe hin und gab eine Liste für eine Teilnahme in den Umlauf.

Herr Borgelt wies auf die erfolgte Auszeichnung des Projektes „Suchtprävention“ hin und sprach dem Caritasverband und den im Projekt beteiligten Personen die Gratulation des Ausschusses aus.

Herr Borgelt informierte den Ausschuss über die Veranstaltung anlässlich der Übergabe des Fahrzeuges für die offene Jugendarbeit und wünschte hierzu Herrn Heming viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Im Hinblick darauf, dass die Budgetberichte zum 30.06.02 erst im September im Ausschuss behandelt werden können, schlug Herr Borgelt vor, dass die anstehenden Berichte dem Protokoll, das dadurch den Ausschussmitgliedern etwas später zugeht, beigelegt werden.

Anlagen:

Budgetbericht Jugend und Familie

Budgetbericht Soziales und Wohnen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 161/2002
JFSS

Information durch die Flüchtlingsinitiative Coesfeld

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm den Bericht zur Kenntnis. Seitens der Flüchtlingsinitiative Coesfeld gab Frau Schwering Erläuterungen zur inhaltlichen Arbeit, Problemen und weiteren Ziele.

Die anwesenden Mitglieder ergänzten dies durch Schilderung ihrer örtlichen Arbeit. Dabei wurde von den Mitgliedern insbesondere die mit den Sachbearbeitern im Fachteam „Ausländische Flüchtlinge“ bestehende gute kooperative Zusammenarbeit herausgehoben.

Nähere Informationen gibt die dem Protokoll beigefügte textliche Abhandlung der Flüchtlingsinitiative.

Vom Ausschuss wurde die von den Mitgliedern der Flüchtlingsinitiative geleistete ehrenamtliche Arbeit sehr gewürdigt und Unterstützung zugesagt. Herr Borgelt appellierte an alle Bürger, sich für diese ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Flüchtlingsinitiative lud interessierte Ausschussmitglieder zu einem Besuch in die Unterkünfte an einem gesonderten Termin ein, um sich vor Ort ein Bild über die Situation zu machen. Der Ausschuss kam überein, von den Fraktionen Termine auszuwählen und diese dem Protokoll als Vorschlag beizufügen.

Anlage:
Bericht der Flüchtlingsinitiative

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 157/2002
JFSS

Zusammenarbeit mit der freien Jugendhilfe

Zusammenarbeit mit der freien Jugendhilfe

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Dem Protokoll sollen die in der Sitzung von der Verwaltung präsentierten Folien zu weiteren Informationen beigefügt werden.

Anlagen:
Darstellung der Gestaltung der Finanzierung
Darstellung der Träger der Jugendhilfe

Im Verlauf der Beratung stellte die CDU-Fraktion den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Verein „Zartbitter e.V.“ zu erörtern, ob die bisherige Pauschalfinanzierung durch eine Einzelfallabrechnung abgelöst werden kann.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 5 der Tagesordnung

Integration jugendlicher Spätaussiedler

Vorl. 159/2002

Rat

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, das Projekt „Integration jugendlicher Spätaussiedler“ des Sozialdienstes kath. Frauen in den Jahren 2002 und 2003 mit 8.200 € jährlich zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierungskosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 8.930,00 € jährlich, der Anteil der Stadt Coesfeld beträgt ca. 8.200,00 €.

Ergänzende Darstellung

Die für die o. g. Maßnahme im Jahre 2002 erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Borgelt informierte, dass die im Lenkungsausschuss zusammengestellte kleine Gruppe für die Präsentation der Ergebnisse für die Bereiche Soziales und Jugend im Kompass-Projekt Punkte zur Stärken- und Schwächenanalyse erarbeitet habe und diese in der Info-Veranstaltung am 01.07.02 in der Stadtwerke vorstellen würde.

Herr Nolte fragte an, wann eine Besetzung der freien Stelle im Jugendhaus am Bahnweg im Stellwerk erwartet werden kann.

Herr Roling informierte, dass ab 01.07.02 eine Praktikantin (Erzieherin im Anerkennungs-jahr) eingesetzt werden könnte und sich die Personalsituation dadurch etwas entspannen dürfte.

Erwin Borgelt
Vorsitzender

Margarita Warkentin
Schriftführerin